

NIEDERSCHRIFT

**Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und
des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 02.12.2014**

Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder**a) Ausschuss für Umwelt und Soziales**

Herr Gerd Althainz

Herr Wolfgang Budde

Herr Udo Lauer

Frau Rosemarie Lecher

Herr Günter Schrantz

Frau Helga Sitt

Ausschussvorsitzende

Herr Hans-Heinrich Thielemann

Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt

b) Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Karl-Heinz Geil

Vertreter für Herrn Michael Kojetinsky

Herr Edwin Groß

Herr Harald Kraft

Herr Holger Lesch

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Ausschussvorsitzender

Frau Dagmar Schmidt

Herr Gerhard Wiegand

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Peter Bittner

Herr Reinhard Heck

Herr Konrad Neurath

Frau Karin Pielsticker

Herr Uwe Pöppler

Herr Willibald Preis

Frau Dorothea Schmidt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz
Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Gäste

Frau Ursula Mothes-Wagner

Stellv. Vorsitzende der Region Burgwald-
Ederbergland zu TOP 3

Herr Stefan Schulte

Regionalmanager der Region Burgwald-
Ederbergland zu TOP 3

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:45 Uhr

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzenden begrüßten alle Anwesenden und stellten bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Ausschüsse rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und beide Ausschüsse nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig sind. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschriften über die

a) Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 23.09.2014

b) Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 07.07.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Soziales am 23.09.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
genehmigt.

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 07.07.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
genehmigt. -/-

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 3)

Vorstellung des Entwicklungskonzeptes der Region Burgwald-Ederbergland für die neue Förderperiode 2014 - 2020

Der Regionalmanager der Region Burgwald-Ederbergland e.V., Stefan Schulte, stellte den Anwesenden das in den vergangenen Monaten erarbeitete Entwicklungskonzept für die neue Förderperiode 2014 - 2020 mit seinen wesentlichen Schwerpunkten vor. Dabei ging er auch auf die Anträge/Planungen der Stadt Kirchhain für einzelne Förderprojekte ein. Details zum Vortrag können den als Anlage in Kopie beigefügten Folien entnommen werden.

Das vollständige Entwicklungskonzept ist auf der Homepage der Region Burgwald-Ederbergland e.V. im Internet (www.region-burgwald-ederbergland.de) eingestellt.

Im Anschluss an die Vorstellung des neuen Entwicklungskonzeptes nahmen Herr Schulte und die stellv. Vorsitzende der Region Burgwald-Ederbergland e.V., Frau Dr. Ursula Mothes-Wagner, zu Fragen und Anregungen aus den Reihen der Ausschussmitglieder Stellung.

Nach derzeitiger Kenntnis ist damit zu rechnen, dass

- a) die neuen Richtlinien des Landes zur Regionalförderung noch in diesem Jahr herausgegeben werden und
- b) auch das neue Entwicklungskonzept in Kürze anerkannt wird.

Vor diesem Hintergrund sollte es für die Stadt Kirchhain möglich sein, bei der Region schon im ersten Quartal 2015 Förderanträge zu stellen und im Laufe des Jahres mit der Umsetzung von ersten Projekten zu beginnen. -/-

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 4)

Freibad Kirchhain

4.1 Große Anfrage der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Grüne und FDP zum Erhalt und Zustand des Freibades in Kirchhain

4.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Freibad Kirchhain

Die Antwort auf die Große Anfrage der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Grüne und FDP zum Erhalt und Zustand des Freibades in Kirchhain wurde allen Ausschusssmitgliedern und deren Stellvertretern mit der Einladung zur Sitzung zugestellt.

Bürgermeister Jochen Kirchner und Stadtrat Dr. Christian Lohbeck beantworteten die in der Sitzung gestellten Nachfragen zu einzelnen Themenkomplexen, insbesondere zu

- a) den Gesamteinahmen und -ausgaben für das Freibad und
- b) Einzelheiten der Personalgewinnung und Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Kommunen bei der Ausbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Die anwesenden Mandatsträger diskutieren intensiv über Wege zum Erhalt des Freibades in Kirchhain. Dabei bestand großer Konsens darin, das Bad am derzeitigen Standort - ggf. mit einer verkleinerten Wasserfläche - zu erhalten. Einzelheiten dazu sollen in einer noch zu bildenden Arbeitsgruppe „Freibad“ erörtert und geprüft werden. Mit der personellen Zusammensetzung dieses Gremiums wird sich der Ältestenrat in seiner Sitzung am 11.12.2014 befassen.

Über den Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

„Der Magistrat wird aufgefordert, ein schlüssiges, zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bäderkonzept für Kirchhain zu erarbeiten.

Darin ist vor allem der Fortbestand eines Freibades zu sichern, in dem die generationsübergreifende soziale Funktion und insbesondere die Schwimm- und Bademöglichkeiten für die Schwimmsport treibenden Vereine gewährleistet werden sollen. Daher ist der Bestand eines Freibades der Schaffung eines neuen Badesees in Niederwald vorzuziehen.

Zudem soll gewährleistet werden, dass Arbeitnehmer freundliche Öffnungszeiten während der ganzen Woche angeboten werden. Eine Rückkehr zu den Öffnungszeiten aus den Vorjahren ist mindestens geboten.

Des Weiteren ist sicherzustellen, dass zur Erfüllung der regelmäßigen und Arbeitnehmer freundlichen Öffnungszeiten ausreichendes, qualifiziertes Personal zur Verfügung steht.

Eine entsprechende langfristige Personalsicherung, -planung und -qualifizierung, ggfs. auch in Kooperation mit der Betreibergesellschaft des Hallenbades, ist zu erarbeiten und umzusetzen.“

wurde nicht abgestimmt.

Er soll dem Wunsch der Antragstellerin entsprechend inhaltlich in die Beratungen der Arbeitsgruppe „Freibad“ einfließen. -/-

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Sanierung des Oberstufengebäudes an der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain
Nach einer Mitteilung des Kreis Ausschusses des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist im Rahmen des Energetischen Sonderinvestitionsprogramms in den Jahren 2017 und 2018 eine umfassende Sanierung des Oberstufengebäudes der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain vorgesehen.
2. Vereinigung der bisher selbständigen „Tour GmbH Landkreis Marburg-Biedenkopf“ und der „MTM Marburg“ ab Januar 2015 zur „Marburg Stadt + Land Tourismus GmbH“
3. Antwort auf die Anfrage von Herrn Ersten Stadtrat Dietmar Menz vom 07.07.2014: Halten/Parken von Bussen außerhalb von Busbuchten bzw. dem Busbahnhof
Trotz entsprechender Hinweise halten/parken vereinzelt immer noch Busse, deren Fahrer eine Pause einlegen, auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) außerhalb von Busbuchten bzw. des zentralen Busbahnhofs im Feldweg.
Der RNV und die Verkehrsgesellschaften sind auf diesen Umstand hingewiesen und nochmals um entsprechende Informationen an die Fahrer/innen gebeten worden.

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.12.2014

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Wolfgang Budde (SPD-Fraktion) bat darum, eine defekte Straßenlampe im Einmündungsbereich Röthestraße / Am Reuterspfad in Kirchhain in Höhe des dortigen Fußgängerüberweges kurzfristig wieder instand setzen zu lassen.
2. Die Stadtverordneten Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Grüne) und Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) informierten darüber, dass mit der Fahrplanumstellung am 14.12.2014 von montags bis freitags auch Züge der Hessischen Landesbahn den Bahnhof in Kirchhain andienen werden. Die Fahrstrecke von drei aus Frankfurt (Main) kommenden Zügen, die derzeit nur bis nach Marburg verkehren, dort halten und wieder zurückfahren, wird dann über Kirchhain bis nach Stadtallendorf verlängert. In der Gegenrichtung von Stadtallendorf über Kirchhain und Marburg nach Frankfurt (Main) sind dadurch ebenfalls drei weitere Verbindungen für Zugreisende gegeben.
3. Die Stadtverordnete Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) lobte die Arbeit von Hausmeister Schlegel, der es verstanden hat, die öffentlichen Toiletten im Bürgerhaus Kirchhain am vergangenen Wochenende beim 40. Kunstmarkt und dem 8. Weihnachtsmarkt jederzeit in einem sauberen, ordentlichen Zustand zu präsentieren.

Gefertigt:

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDEN

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat

Prof. Dr. Erhard Mörschel, Stadtverordneter